

## PRODUKTDATENBLATT:

### S-Kautschuk solar

Art.-Nr.: 495 0...

#### 1. Produktdefinition

S-Kautschuk solar ist ein flexibler elastomerer Dämmstoff mit außerordentlicher UV- und Hochtemperaturbeständigkeit.



#### 2. Produktzusammensetzung

- Schaumstoff auf EPDM-Kunstkautschukbasis
- werkmäßig hergestellter flexibler Elastomerschaum (FEF) gemäß EN 14304

#### 3. Produkteigenschaften

- ausgezeichnete Hochtemperatur-, UV- und Ozonbeständigkeit für lange Lebensdauer
- geringe Wärmeleitfähigkeit minimiert Energieverluste
- hohe Energieeffizienz
- reduziert das Korrosionsrisiko unter der Dämmung
- geschlossenzellige Struktur vermindert das Eindiffundieren von Wasserdampf
- Flexibilität auch bei hohen Temperaturen bis zu +150°C

#### 4. Anwendungsbereich

- Dämmung von Warmwasser- und Solarleitungen

#### 5. Technische Daten

Baustoffklasse	DIN 4102	B2 (normal entflammbar)
Brandklasse/-verhalten	DIN EN 13501-1	D - s3, d0
Praktisches Brandverhalten		selbstverlöschend, nicht tropfend, leitet kein Feuer
Sonstige Brandklasse	nach UL94, IEC 60695	UL-Zulassung V-0
Wärmeleitfähigkeit	DIN 12667	Mitteltemp. +40°C: 0,042 W/mK
Temperaturbeständigkeit		-50°C bis +150°C
Wasserdampfdiffusionswiderstand	DIN EN 12086 / DIN EN 13469	≥ 4.000
Abmessungen und Toleranzen		gemäß EN 14304, Tabelle 1

#### 6. Lieferform

In Karton (je nach VPE zwischen 36 und 112 Meter pro Karton),  
Länge: 2 Meter

#### 7. Lagerung

Kann in trockenen, sauberen Räumen bei normaler relativer Feuchte (50 bis 70 %) und Umgebungstemperatur (0°C bis 35 °C) gelagert werden.

#### 8. Sicherheitshinweise

- Umwelt-Produktdeklaration Typ III: Deklaration „EPD-ARM-20150108-IBB1-DE“, Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

#### 9. Verarbeitungshinweise

Dank der thermischen Dämmeigenschaften ist der Wärmeverlust von mit S-Kautschuk solar gedämmten Rohrleitungen äußerst gering. Die gleichmäßig verteilte homogene und langzeitstabile geschlossene Zellstruktur vermindert die konvektive Wärmeübertragung und stellt somit die geringe Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffes sicher. Dies führt zu geringeren Oberflächentemperaturen auf der Dämmung wodurch unnötige Wärmeverluste vermindert werden.

Bei Temperaturen über +125°C oder unter -50°C fragen Sie bitte unseren Außendienst nach den entsprechenden Informationen.

Bei hohen Mediumtemperaturen ist eine Verhärtung im Kernbereich der Dämmung möglich. Dieser Prozess hat keinen Einfluss auf die guten physikalischen und brandschutztechnischen Eigenschaften des Materials, vorausgesetzt, die Montage erfolgt sachgerecht unter korrekter Abdichtung und Verklebung aller Verbindungen.

Bei Anwendungen im Freien kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Farbveränderung der Oberfläche des Materials und zum Auftreten oberflächlicher Haarrisse kommen. Das äußere Erscheinungsbild beeinträchtigt die physikalischen Materialeigenschaften, z.B. Wärmeleitfähigkeit und Brandverhalten, jedoch nicht.